

7. Mitteilungen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Henning Padecken eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr in der Aula der Oberschule Bad Essen. Er begrüßt die Ausschussmitglieder, den Vertreter der Verwaltung und die Zuhörer.

Herr Padecken stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es liegen keine Änderungs- und Ergänzungsanträge vor. Die Tagesordnung wird damit einstimmig festgestellt.

zu 2. Genehmigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 03.12.2020

Ratsmitglied Elke Eilers regt zu Tagesordnungspunkt 6 folgende Ergänzung an:

„Private Feuerwerke sind zulässig.“

Mit dieser Ergänzung wird das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Feuerwehren, Öffentliche Sicherheit und Ordnung am 03.12.2020 einstimmig genehmigt.

zu 3. Verwaltungsbericht

Herr Wellmann erteilt den Verwaltungsbericht:

Personelle Veränderungen

Jens Wagener wurde zum 01.01.2021 zum neuen Gemeindebrandmeister ernannt. Der bisherige Gemeindebrandmeister Jobst Wilker ist damit als beratendes Mitglied im Feuerwehrausschuss ausgeschieden. Wilfried Neuhaus, beratendes Ausschussmitglied als Vertreter der Ortsbrandmeister, hat erklärt, sein Amt ebenfalls aufgeben zu wollen. Seine Nachfolge wird der Ortsbrandmeister von Lockhausen, Daniel Hartmann, antreten. Da er zukünftig als Gemeindebrandmeister beratend im Ausschuss mitarbeiten wird hat Herr Wagener auf seinen ordentlichen Sitz verzichtet. Nachfolger soll Ratsmitglied Michael Höckmann werden. Die Änderungen sollen am 25.03.2021 im Rat beschlossen werden.

Beschaffung eines TLF 3000

Im Rahmen der Ausschreibung fand am 02.03.2021 eine Vergleichsvorführung am Feuerwehrgerätehaus in Eielstädt statt. Insgesamt stellten sich 2 Anbieter für ein Fahrgestell (MAN und Daimler) und 4 Anbieter für den Aufbau (Wiss, Magirus, Ziegler und Schlingmann) vor. Nach den vorliegenden Angeboten und den technischen Bewertungen könnte im Ergebnis ein Schlingmann-Aufbau auf Daimler-Fahrgestell die wirtschaftlichste Variante sein.

Auffallend sind unterschiedlichen Lieferzeiten. Während Daimler für das Fahrgestell etwa 6 Monate Lieferzeit kalkuliert sind es bei Schlingmann ganze 26 Monate. Die Anbieter haben jedoch zugesagt, die Produktionen aufeinander abzustimmen, ohne Mehrpreis für die Gemeinde. Mit dem Daimler bekäme die Gemeinde Bad Essen erstmals ein Fahrzeug mit der Euro-6-Norm. Die Preise liegen im Bereich der bereitstehenden Haushaltsmittel.

Neubau von Feuerwehrhäusern

- Hüsedede: Die Verhandlungen zum Erwerb des neuen Grundstücks konnten noch nicht abgeschlossen werden. Der Ortsrat wird dieses Thema in seiner Sitzung am 18.03.2021 nochmals beraten. Hier gibt es noch Abstimmungsbedarf über die Einbeziehung des alten Feuerwehrstandorts in den geplanten Grundstückstausch. Für Planung und erste Baumaßnahmen steht weiterhin ein Haushaltsrest von 500.000,-- € zur Verfügung.
- Lintorf: Aufgrund der Coronapandemie wurden die Planungen in 2020 zunächst ausgesetzt. Hier sind noch weitere intensive Vorbereitungsgespräche mit Gemeindefeuerwehr und den Ortswehren Lintorf, Hördinghausen und Dahlinghausen zu führen um die Struktur der Feuerwehr und dafür den geeigneten Standort zu planen. An Haushaltsmitteln stehen als Haushaltsrest 150.000,-- € für den Erwerb eines Grundstücks und 85.000,-- € für weitere Planungen zur Verfügung.
- Brockhausen: In Brockhausen konnte inzwischen ein Grundstück für einen möglichen neuen Standort erworben werden.

Antrag auf Einrichtung eines Fussgängerüberweges am Hallenbad in Lintorf

Die Fraktion der SPD im Gemeinderat hat mit Schreiben vom 23.02.2021 die „Überplanung des Bereichs zwischen Parkplatz Hallenbad und Hallenbad Lintorf zur Erhöhung der Verkehrssicherheit“ beantragt (Anlage 1). Der Antrag wurde im Rahmen der Haushaltsberatungen am 04.03.2021 im Bauausschuss beraten und an den Fachdienst 4 – Ordnung – und den zuständigen Feuerwehrausschuss verwiesen.

Der Bereich am Hallenbad in Lintorf wurde zuletzt am 13.12.2016 im Rahmen einer Verkehrsschau behandelt. Daraus ergab sich folgendes Ergebnis:

„Eine Notwendigkeit für die Errichtung von Fussgängerüberwegen (FGÜ) in Tempo-30-Zonen ist nach den geltenden Richtlinien grundsätzlich nicht gegeben. Darüber hinaus bestehen erhebliche Zweifel, ob die erforderlichen Mindestwerte von 50 querenden Fußgängern und 300 Kfz im Längsverkehr in der Spitzenstunde auch nur annähernd erreicht werden. Evtl. Verkehrsgefährdungen dürften zudem ausschließlich von ortskundigen Verkehrsteilnehmern ausgehen, denen die besondere Situation an der Schule bewusst sein sollte.“

Die Verkehrsbelastung in der Straße Am Hallenbad wurde zuletzt im März 2020 gemessen. Dort wurde in einem Zeitraum von 14 Tagen eine Gesamtzahl von 2.427 Fahrzeugen gezählt. Dies entspricht etwa 175 Fahrzeuge pro Tag. Das Verkehrsaufkommen ist also außergewöhnlich niedrig. Der Antrag der SPD wird in der nächsten Verkehrsschau vorgelegt und das Ergebnis in der nächsten Ausschusssitzung vorgetragen.

Gemeindebrandmeister Jens Wagener setzt den Bericht fort.

Neuer Pressewart

Björn Raube von der Ortswehr Bad Essen-Eielstädt-Wittlage ist neuer Pressewart der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Bad Essen. Er bekommt alle Alarmmeldungen auf seinen Melder und soll gemeindeweit berichten. Auch von Veranstaltungen, JHV oder Schulungen usw.

Magazin

Dominik Jösting aus Brockhausen ist der Magazinwart der Gemeindefeuerwehr Bad Essen. Um die Lagerhaltung und die Verwaltung der Ausrüstung zu modernisieren wurde jetzt ein Laptop bestellt um ein neues Ordnungssystem einzuführen. Die Einsatzkleidung soll zukünftig mit einem QR-Code versehen und so den einzelnen Kameraden zugeordnet werden. Um die Kleidungsstücke zu markieren soll eine Patchmaschine gekauft werden. Dies ist günstiger als extern ca. 1000 Kleidungsstücke patchen zu lassen (Angebot Reinigung 2,50 €/ Stück).

Problematisch ist weiterhin die Lagerung. Aufgrund der räumlichen Situation im Dachgeschoß der Halle an der Schulallee könnte im Rahmen von Neubaumaßnahmen die Verlagerung an einen anderen Standort sinnvoll sein.

Einsatzstellenfunk

seit dem 1. März ist der Einsatzstellenfunk von der alten Analogtechnik auf Digitalfunk BOS (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) umgestellt. Dies ermöglicht eine bessere Qualität und höhere Reichweite. Ein Teil der alten 2m Geräte wird für besondere Einsätze zurückgehalten, einige weitere können im Ordnungsaußendienst eingesetzt werden. Die restlichen Geräte sollen der DLRG zur Verfügung gestellt werden.

Dienstbetrieb

Entsprechend der aktuellen Dienstanweisung ruht zur Zeit der Dienstbetrieb der Feuerwehr. Je nach Entwicklung der Corona-Inzidenzwerte soll der Dienstbetrieb wieder aufgenommen werden. Wichtig wäre insbesondere eine Wiederaufnahme des Ausbildungsbetriebes. Bisher hat es 2 digitale Livestreams zum Thema Atemschutz und ein weiteres zu den neuen Handsprechfunkgeräten gegeben. Auch die UVV Unterweisung (Pflicht jedes Jahr!) wurde digital durchgeführt.

Ratsherr Helms lobt ausdrücklich die Qualität der Online-Schulungen. Ratsfrau Eilers regt die politischen Vertreter an, sich für die Wiederaufnahme der Lehrgänge einzusetzen.

Ausbildung

Für den nächsten Truppmann 1 Lehrgang (früher Grundlehrgang) stehen bereits 31 Teilnehmer (2 Gruppen) bereit. In 2020 musste die Ausbildung ausfallen. Der Truppmann 1 Lehrgang ist als Grundausbildung der wichtigste Lehrgang für die Feuerwehr und muss daher möglichst bald stattfinden. Vorgesehen ist der Beginn bei einem Inzidenzwert im LK Os von 35.

zu 4. Ordnungsaußendienst - Antrag der Fraktion der SPD vom 23.02.2021 Vorlage: BV/FD4/2021/270

Frau Möhr-Loos erläutert den Antrag der SPD-Fraktion. Der Ordnungsaußendienst Wittlager Land sei seit August 2020 im Dienst und habe sich in dieser kurzen Zeit bereits bewährt. Dieses zeigten auch Reaktionen von Bürgern. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen sei eine personelle Aufstockung sinnvoll und angemessen. Der Personalbedarf sei auch erkennbar, da ein Mitarbeiter im Sommer Vater werde und wegen der Elternzeit über vier Monate nur an zwei Tagen pro Woche im Einsatz sei.

Herr Höckmann regt an, in der nächsten Sitzung einige statistische Daten wie z. B. Zahl der Einsätze, Einsatzorte, Art der Einsätze vorzulegen und zu prüfen, ob die Arbeitsinhalte auch vollständig in der Arbeitsplatzbeschreibung wiedergegeben werden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, Gespräche mit den Gemeinden Bohmte und Ostercappeln über eine personelle Erweiterung des Ordnungsaußendienstes (OAD) zu führen. Außerdem wird die Verwaltung beauftragt zur nächsten Fachausschusssitzung eine Datenerhebung über die Tätigkeiten des OAD vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 5. Haushaltsplan 2021
 Vorlage: OV/FD4/2021/021**

Herr Wellmann erläutert die Ansätze im Haushaltsplanentwurf für den Bereich Brandschutz.

Beschluss:

Der Ausschuss für Feuerwehren, öffentliche Sicherheit und Ordnung der Gemeinde Bad Essen befürwortet die vorgeschlagenen Ansätze für das Jahr 2021.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 6. Ernennungen von Ortsbrandmeistern und stellvertretenden Ortsbrandmeistern
 Vorlage: BV/FD4/2021/269**

Der Ausschussvorsitzende Henning Padecken erläutert die Vorlage und trägt den Beschlussvorschlag vor.

Beschluss:

Der Rat beschließt,

Herrn Wilfried Neuhaus mit Ablauf des 30.06.2021 aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Heithöfen zu entlassen.

Herrn Stefan Neuhaus zum 01.07.2021 für 6 Jahre zum Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Heithöfen zu ernennen.

Herrn Marko Putze zum 01.07.2021 für 6 Jahre zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Heithöfen zu ernennen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 7. Mitteilungen und Anregungen

- Ratsherr Höckmann erkundigt sich nach dem Verfahren zur Verlängerung von Jagdscheinen. Aufgrund der längerfristigen Erkrankung von Frau Anja Lange haben sich die Kollegen des Landkreises bereit erklärt, die Anträge aus Bad Essen mit zu bearbeiten. Interessierte werden daher z. Zt. an den Landkreis verwiesen. Grundsätzlich bleibt die Verlängerung vor Ort aber möglich.
- Ratsfrau Möhr-Loos spricht die Parksituation am Kuhweg im Bereich Autohaus Herde an. Durch die Markierungen konnte die Situation deutlich entschärft werden.
- Ausschussvorsitzender Padecken regt an, dass die Mitarbeiter des OAD bei entsprechenden Anlässen Kontakt zu den Ortsbürgermeistern und Ortsvorstehern aufnehmen sollten.
- Ratsherr Kirstein-Bloem erkundigt sich nach der Ausrüstung des OAD. Herr Wellmann erläutert, dass die Ausrüstung den Aufgaben angepasst wurde und grds. Vollständig ist. In Kürze kommen jetzt noch Funkgeräte aus den Beständen der Feuerwehr hinzu.

Nachdem weitere Wortmeldungen nicht erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:45 Uhr.

Vorsitzender

Protokollführer